

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 3
Bereich: Kämmerei
Bearbeitet von: 5/1, 3/1

Siegen, 17.10.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Haupt- und Finanzausschuss

02.11.2022

Rat

09.11.2022

Kurzbezeichnung:

Bericht gemäß Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht gem. § 6 Abs. 1 der Verordnung zur Anwendung des Kommunalhaushaltsrechts im Zusammenhang mit Maßnahme zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen in den Kommunen im Land NRW zum Stichtag 30.09.2022 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Für die Darstellung des Sachverhaltes wird auf die Vorlage Nr. 1046/2022 zum Stichtag 30.06.2022 verwiesen.

Gemäß § 6 Abs. 1 KommunalhaushaltsrechtsanwendungsVO UA-Schutzsuchenden-aufnahme sind alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu erfassen. Ferner ist zum jeweiligen Quartalsende Bericht zu erstatten und die Berichte sind der Aufsichtsbehörde zuzuleiten.

In der folgenden Aufstellung werden die Erträge und Aufwendungen zum Stichtag 30.09.2022 aufgeführt:

Erträge	
Bundeszuweisungen	1.520.875,92 €
Landeszuweisungen	1.298.500,00 €
sonstige Einnahmen (Erstattungen, etc.)	552.191,38 €
SUMME	3.371.567,30 €

Aufwendungen	
Grundleistungen	1.250.556,41 €
Unterkunftskosten (Miete, etc.)	509.982,37 €
Krankenhilfe	686.850,00 €
weitere Leistungen (Bildung und Teilhabe, Geld- und Sachleistungen, Erwerb bewegl. Vermögen)	122.369,53 €
Unterhaltungskosten (Gebäude, bewegl. Vermögen und Bewirtschaftungskosten)	54.608,56 €
Personalkosten	23.087,85 €
SUMME	2.647.454,72 €

SUMME Einzahlungen	3.136.912,20 €
SUMME Auszahlungen	2.643.969,27 €

Es ergibt sich (Ergebnis) zum Stichtag 30.09.2022 ein Überschuss in Höhe von ca. 720 T€.

Durch den Rechtskreiswechsel des größten Anteils der geflüchteten Leistungsberechtigten zu den Jobcentern sind die Steigerungen der Aufwendungen im 3. Quartal vor allem bei den Kranken-, Unterkunfts- und Personalkosten zu verzeichnen. Die Erhöhung der sonstigen Einnahmen resultiert aus Erstattungsanträgen gegenüber den nun zuständigen Trägern (z.B. Jobcenter).

Die dritte Tranche der Bundesmittel-Beteiligung steht weiterhin aus. Sie wird jedoch voraussichtlich wesentlich geringer ausfallen als die bisherigen Bundeszuweisungen.

Aufgrund des zuletzt erheblichen Anstiegs an Zuweisungen von Flüchtlingen aus der Ukraine und prognostizierter Flüchtlingszahlen für den Herbst/Winter 2022/2023 ist mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen zu rechnen. Ferner ist weiterhin festzustellen, dass einige Rechnungen (z.B. Krankenhilfe, die einen erheblichen Teil der Kosten ausmachen wird) mit erheblicher zeitlicher Verzögerung bei der Sozialverwaltung eingehen.

Gleichzeitig ist jedoch ebenfalls zu berücksichtigen, dass laufende Erstattungsverfahren auch weitere Erträge erwarten lassen. Allerdings ist auch dies nur mit zeitlichem Verzug zu erwarten.

Eine verlässliche Prognose hinsichtlich des Saldos zum Jahresende ist aufgrund der dynamischen Entwicklung in der Flüchtlingsbewegung, sowie der oben geschilderten Umstände und Verfahrensabläufe nicht möglich.

Der im letzten Bericht prognostizierte Saldo von - 400 T€ zum Jahresende wird sich wahrscheinlich noch erhöhen, da durch die Übernahme des Krankenhauses Kredenbach ein aktuell nicht abschätzbarer Kostenfaktor hinzukommt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz 			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

In Vertretung

gez.

Wolfgang Cavelius

I Beigeordneter und Stadtkämmerer

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.